

Verlagsvereinbarungen Open Access RUB, Stand Januar 2023,
Mehr zu OA an der RUB: <https://www.ruhr-uni-bochum.de/oa/>
Kontakt: oa@rub.de

Handreichung Open Access

Überblick über die Verlage

- [Association for Computing Machinery \(ACM\)](#): OA-Publikationskosten in Proceedings und Journals der ACM sind mit wenigen Ausnahmen für RUB-Mitglieder unbegrenzt kostenlos.
- [Benjamins](#): 2023 sind OA-Publikationskosten in allen Zeitschriften des Verlages durch einen neuen Publish & Read-Vertrag abgedeckt.
- [BMC](#): Verlagsvereinbarung überführt am 1.8.2020 in [Springer Deal](#)
- [BMJ](#): OA Publikationskosten in hybriden Zeitschriften der Standard Collection (26 Titel) sind abgedeckt. Auf Artikelgebühren in reinen Open Access Zeitschriften erhalten RUB-Mitglieder einen Rabatt von 15% (nur research articles), da die Rechnungsstellung zentral erfolgt.
- [Cambridge University Press](#): OA Publikationskosten in Subskriptions- und in Gold OA-Zeitschriften sind kostenfrei für RUB-Autor*innen. Die Kosten für diesen Transformationsvertrag 2022-2024 werden an der RUB kooperativ aufgebracht.
- [Company of Biologists](#): OA Publikationskosten in den 3 Zeitschriften „Development“, „Journal of Cell Science“, „Journal of Experimental Biology“ sind durch den RUB-Vertrag abgedeckt.
- [Copernicus](#): Die Vereinbarung über zentrale Rechnungsstellung gilt für nur für Artikel bis 2.000 € brutto. Die Universitätsbibliothek ist in Vorleistung gegangen.
- [Frontiers](#): Die Vereinbarung beinhaltet 2023 10% Rabatt auf die Artikelgebühr und zentrale Rechnungsstellung.

- De [Gruyter](#): Neu ab 2023: In 111 hybriden der Geistes- und Sozialwissenschaften und in 25 Zeitschriften aus dem Bereich Wirtschaft ist das OA-Publizieren für RUB-Autor*innen ohne Zusatzkosten möglich. Die Artikel müssen von der UB im De Gruyter-Dashboard genehmigt werden. Der Transformationsvertrag ermöglicht außerdem 20 % Rabatt auf die Artikelgebühren in [Gold Open Access Zeitschriften](#)
- [Hogrefe](#): Der [Vertrag](#) ab 2021 ermöglicht RUB-Mitgliedern die sofortige Open Access Publikation in sämtlichen transformativen PsyJournals-Zeitschriften ohne Zusatzkosten. 2022-2023 gibt es einen Rabatt von 25% auf APCs in 3 Gold-OA-Zeitschriften: European Journal of Psychology Open; Psychological Test Adaptation and Development; Sports Psychiatry – Journal of Sports and Exercise Psychiatry
- [IOP](#): Auch 2023 können RUB-Mitglieder im Rahmen des Nationalkonsortiums IOP Journals in 56 hybriden und in 18 Gold OA Zeitschriften unbegrenzt Open Access veröffentlichen. Der Vertrag wird kooperativ finanziert; es fallen keine Zusatzkosten für Autor*innen an (außer ggf. page charges). Ausgenommen sind AAS und ECS Publications.
- [MDPI](#): Vereinbarung über zentrale Rechnungsstellung. Grundsätzlich ab 2023 15% Rabatt für RUB-Mitglieder.
- [Microbiological Society](#): 2023 sind OA-Publikationskosten in allen Zeitschriften des Verlages durch einen neuen [Publish & Read-Vertrag](#) abgedeckt.
- [Nature](#): Es fallen keine Artikelgebühren für Open Access Artikel in Nature Subskriptionszeitschriften an – diese sind durch den von der Universitätsbibliothek und einigen Fakultäten kooperativ finanzierten neuen [Publish & Read-Vertrag 2021/2024](#) abgedeckt.
- [Open Library of Humanities \(OLH\)](#): Die RUB ist Mitglied, daher sind alle Artikelkosten mit dem Beitrag abgedeckt.

- PLoS: Vereinbarung über zentrale Rechnungsstellung
- PNAS: RUB-Mitglieder erhalten einen Rabatt bei Entscheidung für die sofortige Veröffentlichung als Open Access. Alle Artikel in PNAS sind nach 6 Monaten über PubMed Central frei zugänglich.
- Science Advances: Der Konsortialvertrag ermöglicht RUB-Mitgliedern 15% Rabatt bei Auswahl der RUB als Affiliation im Rechnungsprozess. Hilfreich das Dokument „Author's Workflow“.
- Springer: Artikelgebühren in reinen Open Access Zeitschriften wie BMC sind ab 1.8.2020 weiterhin mit 20% rabattiert. Sie werden der UB zentral in Rechnung gestellt und müssen durch die Corresponding Authors erstattet werden. Artikelgebühren in Subskriptionszeitschriften werden ebenfalls der UB zentral in Rechnung gestellt, werden aber während der Laufzeit des Springer-Deal-Vertrages 2020/2023 kooperativ von Universitätsbibliothek und Fakultäten/Instituten auf Basis der ehemaligen Subskriptionskostenabrechnungen finanziert. Für Nature-Zeitschriften gilt der Deal-Vertrag nicht.
- Wiley: Artikelgebühren in reinen Open Access Zeitschriften sind mit 20% rabattiert, werden der UB zentral in Rechnung gestellt und müssen durch die Corresponding Authors erstattet werden. Artikelgebühren in Subskriptionszeitschriften werden ebenfalls der UB zentral in Rechnung gestellt. 2023 bestehen die Kosten an der RUB weiterhin aus einem festen Prepayment, das kooperativ von Universitätsbibliothek und Fakultäten/Instituten auf Basis der ehemaligen Subskriptionskostenabrechnungen finanziert wird, und zusätzlich aus einem zu prognostizierendem anteiligem Postpayment, bei deren Berechnung die Anzahl der publizierten Artikel zugrunde gelegt wird.

Übergreifender Helpdesk zu OA: <https://open-access.net/informationen-zu-open-access/helpdesk>